

Protokoll des Arbeitstreffens der GA- Deutschland Regio Nord am 04.11.2017, 11.00 Uhr in der Bovestr. 41a, 22043 Hamburg Wandsbek

Stimmberechtigte

Peter (Altona)
Rolf (Barmbek)
Guido (Stockelsdorf)
Daniel (Sinstorf)
Andreas (Hannover)
Viktor (Dulsberg)
Walter (Repsoldstraße)
Burkhard (Bovestraße)
Peter (Bremen)

Gäste

Carsten (1.Vors.)
Manfred (Vorsitzender)
Ullrich (Hamburg)
Silke (Bremen)
Jochen (Hannover)
Renate (Altona)
Martin (Eilbek)

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung / Vorstellungsrunde
2. Genehmigung Protokoll des letzten Regio Treffens
3. Berichte aus den Gruppen
4. Bericht & Entlastung des Kassenwarts
5. Bericht aus dem Verein
6. Weihnachts- / Jahresende- / Neujahrstreffen ?
7. Deutschlandtreffen
8. Sonstiges: GEW, ÖA, Kontaktanekdote, neue Mitglieder
9. Nächster Termin

Begrüßung durch Peter, Lesen der Traditionen und Vorstellungsrunde. Peter liest das Protokoll des letzten Treffens vor, ohne Einwände, gilt es als genehmigt.

Fragen an die Gruppen:

1. Wie kommuniziert Ihr wenn es mal Änderungen gibt bei Telefonnummer, Adresse oder Meetingszeiten?
2. Wie werden die Freunde die bleiben auf Eure Gruppe aufmerksam / welche ÖA funktioniert wirklich?

Peter (Bremen): es gibt drei Meetings, Mittwoch und Sonntag laufen gut mit 6 – 12 Teilnehmern (TN), Montag nur mit 1 – 4 TN es gibt Arbeits- und Schritte Meetings, bei unseren 35 Jahr Geburtstag waren auch Freunde aus anderen Städten da. Die GEW Redaktion bilden wir auch und freuen uns über reichlich Gastbeiträge. Wir haben Freunde in Bremen gefunden, die gerne das Deutschland Treffen 2019 veranstalten möchten.

Die Bremer Öffnungszeiten sind über die Homepage des Vereins ersichtlich, viele neue TN kommen über die Beratungsstelle Glücksspielsucht und aus der JVA-Bremen-Oslebshausen. Es wird an den Feiertagen Meetings geben, Termine werden noch bekannt gegeben, da das Montagsmeeting vielleicht auf Freitag wechselt. Am Sonntag 24.12. und 31.12. gibt es auf jeden Fall Meetings in Bremen.

Peter (Altona): die Meetings werden von 6 – 8 TN regelmäßig besucht, alle Gruppendienste sind besetzt, neue TN bekommen eine Kontaktnummer, es gibt eine

rege Kommunikation untereinander, zwei Mal im Jahr (Ostern und Weihnachten) gehen alle zusammen essen.

Rolf (Barmbek): es gibt einen guten Gruppenzusammenhalt mit 8-10 regelmäßigen TN, Weihnachten wird seit zwei Jahren an eine soziale Institution gespendet, nicht unbedingt an eine Sucht-Institution, sondern zum Beispiel an ein Hospiz. Feste Regeln für den Umgang mit Neuen gibt es nicht, aber ein Starterpaket.

Guido (Stockelsdorf): 4 – 5 feste TN, drei Neue sind seit 13 Monaten dabei, es gibt seit drei Monaten eine WhatsApp Gruppe, die sehr gut angenommen wird und auch Ehemalige zwischendurch zum Meetingsbesuch aktiviert. Es gibt ein Gruppentelefon und Guido hat Infoveranstaltungen besucht.

Daniel (Sinstorf): 5 – 7 regelmäßige Teilnehmer, es wurden Flyer verteilt, aber es kam wenig zurück, auch nichts von den Suchtberatungsstellen. Daniel fragt was eine angemessene Zeit ist bevor die Telefonliste an Neue gegeben werden soll. Neue bleiben kurz, die geballte Erfahrung, oder das Wort `Gott` schreckt vielleicht ab?

Es folgt eine rege Unterhaltung über Gott in unserer Gemeinschaft die nach den Gruppenberichten und der Pause noch fortgeführt wird. Auszüge sind bei den folgenden Texten der Redner zusammengefasst.

Andreas (Hannover): 3 – 6 regelmäßige TN, es gibt intensive Kommunikation untereinander, keine offizielle Telefonliste, manchmal auch Frühstücksmornings. In den Pausen ist genügend Zeit für Einzelgespräche, Kontakt mit den ansässigen Beratungsstellen.

Viktor (Dulsberg): 4 – 5 regelmäßige TN, sporadisch Neue, oft gehen sie nach dem Meeting noch essen, parallel zum Spieler Meeting gibt es ein GamAnon Meeting, jeden letzten Freitag eines ungeraden Monats veranstalten sie ein gemeinsames Meeting.

Walter (Repsoldstraße): 10 – 12 regelmäßige TN, nicht alle jede Woche, sie arbeiten stark im Programm, Sponsoring wird intensiv betrieben, jeden 1. Dienstag im Monat gemeinsame Treffen mit Angehörigen. Ab und zu kommen neue aus der lokalen Beratungsstelle. Persönliche Meinung: Spieler sind aufgrund Ihres Narzissmus ein schwieriges Völkchen, für Ihn war die Alkoholsucht leichter zu besiegen, als die Verhaltenssucht Spielsucht. Gott war schon immer schwierig für unsere Mitglieder, siehe 10 Schritte Gruppen. Die AA in USA reden von Gott. Bei GA kam dann die höhere Macht auf.

Burghard (Wandsbek) : 8 – 10 TN, Meetingszeit wird an den tatsächlichen Bedarf angepasst, oft wird danach Essen gegangen, wenn Neue kommen werden Trockenjahre relativiert, weil Spieler stets nur eine Armlänge vom nächsten Einsatz weg sind, die aktuelle Telefonliste wird erst bei regelmäßigen Besuch weitergegeben. ÖA wird nicht gezielt gemacht, aktuelle Hilfe wird per Telefon geleistet. Persönlich war sein erstes Meeting in Kirchenräumen und seine Not groß genug, dass ihm das Wort Gott egal war.

Gast Ullrich als Ergänzung: Er ist durch ein Infomeeting in einer Klinik zu GA gekommen.

Gast Jochen als Ergänzung zur Gruppe Hannover: das Meeting Format wurde in ein Speaker Meeting geändert, regelmäßig drei Leute die erwerbslos, krank oder Rentner sind, daher dienstags früh OK. Er denkt über ein neues Meeting zu anderen Zeiten nach und fragt nach Anregungen für eine erfolgreiche Meetings-Gründung. Weitergabe der Telefonnummer wird individuell entschieden. Das Wort Gott kann man als Diskussionsgrundlage nehmen, durch „höhere Macht“ ersetzen oder zum Beispiel „Allah gebe mir die Gelassenheit...“ ausprobieren.

Gast Martin als Ergänzung für Bovestraße: Neue bekommen in einem persönlichen Gespräch vor dem Meeting ein Starter Paket und es wird Gott erläutert, „wie ich ihn verstehe“. Beim Start des Meetings erzählt ein Freund seine Lebensgeschichte, der Neue bekommt gesonderte Redezeit und eine 24 Std. Münze.

Bericht & Entlastung des Kassenwarts: Da der Kassenwart nicht anwesend ist, kann er nicht entlastet werden. Wir vermissen ihn, Manfred nimmt die aktuellen Spenden mit. Beim letzten Mal waren es €27,50 und dieses Mal €31,30. Manfred wird €58,80 dem Verein überweisen.

Bericht aus dem Verein (Manfred): Einige Satzungsänderungen, sowie die Eintragung des 2. Vorsitzenden beim zuständigen Gericht müssen noch notariell beglaubigt werden.

Das letzte Deutschland Treffen in Saarbrücken war finanziell gut im Ergebnis, da die Jugendherberge sich vielleicht verrechnet hat bei den zusätzlichen Betten.

Für das Deutschland Treffen 2018 haben sich Freunde aus Leverkusen gemeldet, es findet vom 21. – 23. September 2018 in Arnsberg (Sauerland) statt, die Verträge mit der Jugendherberge wurden bereits unterschrieben, Einzelheiten sind auf der Homepage des Vereins zu lesen, diesmal gibt es auch einen Anmeldeschluss.

Der Rechner der Geschäftsstelle ist separat gesichert und die Elektrogeräte repariert.

Termine:

GA- Stockelsdorf haben ihren 35. Geburtstag und feiern in den ersten beiden Januarwochen, Freunde aus anderen Städten sind herzlich eingeladen.

Das nächste Regiomeeting ist am **3. Februar 2018**, 11 Uhr in der Bovestraße.

Das Regiomeeting wurde mit dem Gelassenheitsgebet beendet und im Anschluss fand noch bis 15 Uhr ein spirituelles Meeting statt.

Allen Freunden Gute 24 Stunden bis demnächst

Protokoll: Silke aus Bremen

Korrektur und Versand: Peter aus Bremen